

Damit musst du rechnen ...

Als Stuckateur beherrscht du das gesamte Leistungsspektrum der Herstellung und Sanierung von Innen- und Außenputz sowie nahezu alle Tätigkeiten des traditionellen und modernen Innenausbaus, insbesondere des Trockenbaus. Mit der Ausführung von Wärmedämmverbundsystemen sowie von Innenwand-, Dach- und Kellerdeckendämmungen trägst du aktiv zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz bei.

Deine Tätigkeitsgebiete:

- Stuck
- Putz
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Schallschutz
- Deckengestaltung
- Badgestaltung
- Sanierung von Fassaden
- Brandschutz
- Estriche
- Kellersanierung
- Schimmelpilzsanierung
- Modernisierung, Renovierung oder Umbau von Wohn-, Geschäfts- oder Büroräumen

...

Wir reden nicht über eine schönere und bessere Umwelt - wir gestalten sie!

Weitere Infos ...

zum Beruf des Stuckateurs erhältst du unter

www.stuck-saar.de
www.stuck-azubi.de

Wir bilden aus ...

Informationen über Betriebe in deiner Umgebung, die Ausbildungsstellen anbieten, erhältst du auf der Internetseite unter

www.stuck-saar.de

oder unter Tel. 0681 3892533



Landesinnung Saar Stuck-Putz-Trockenbau
Kohlweg 18, 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 38925-0
URL: www.stuck-saar.de



Mach mit und hau´ auf den Putz!!

**Stuckateur - dein
Beruf mit Zukunft**



Du ...

- ✓ arbeitest gern in einem Team?
- ✓ benutzt gerne mal deine Muskeln?
- ✓ kannst auch ganz genau arbeiten?
- ✓ hast keine Angst vor Wind und Regen?
- ✓ hast keine Angst vor Leitern?
- ✓ hast keine Lust auf Büroarbeit?
- ✓ rennst nicht schreiend davon, wenn du mal etwas Feuchtes anfassen musst?
- ✓ kannst auch mal alleine arbeiten?
- ✓ willst abends sehen, was du tagsüber geschafft hast?
- ✓ willst stolz sein auf deine Arbeit?

Vom Azubi ...

Bei der theoretischen und praktischen Ausbildung bist du abwechselnd im Lehrbetrieb, der Berufsschule und den überbetrieblichen Werkstätten.

... zum Gesellen ...

Nach drei Jahren schließt du deine Lehrzeit mit der Gesellenprüfung ab und bist Stuckateur-Facharbeiter.

Die Ausbildung kann aber auch in zwei Stufen erfolgen: in zwei Jahren bist du Ausbaufacharbeiter und nach einem weiteren Jahr Stuckateur.

... zum Meister ...

Die Gesellenprüfung erfolgreich abgelegt? Dann geht's jetzt erst richtig los:

Es gibt jede Menge Fortbildungsmöglichkeiten, z.B. zum Meister, zum Restaurator im Stuckateurerhandwerk, zum Techniker, Fachlehrer oder Bauingenieur.

Du verdienst ...

Geld gibt's natürlich von Anfang an

im 1. Ausbildungsjahr:	632,- Euro
im 2. Ausbildungsjahr:	971,- Euro
im 3. Ausbildungsjahr:	1.227,- Euro

Danach musst du aber auch nicht hungern!

Ein ausgewachsener Stucki kann es auf über 2.500,- Euro pro Monat bringen!

Und je weiter du dich fortbildest, um so mehr verdienst du!

Denn: Aus- und Fortbildung zahlen sich aus!

Dann bist du bei uns richtig!

Denn was du schaffst, ist nachher für alle sichtbar!

Uns braucht man immer!

Werde Stuckateur und die Bau-Welt steht dir offen!

Das Stuckateurhandwerk -

wo Ausbildung und Leistung sich auszahlen!